



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Mitte/Nord
Bau-G13

Bezirksausschuss 8
Frau Sibylle Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

03.02.2025

Verbesserung des Zugangs für FußgängerInnen vom „Bahndeckel“ Richtung Westen / Theresienwiese

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07212 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 8 - Schwanthalerhöhe
vom 12.11.2024

Sehr geehrte Frau Stöhr,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Antrag hat der Bezirksausschuss 8 das Mobilitäts- und das Baureferat aufgefordert, am südöstlichen Ende des Bahndeckels einen Weg für FußgängerInnen Richtung Theresienwiese einzurichten. Zudem werden das Mobilitäts- und das Baureferat aufgefordert, eine Passage für FußgängerInnen am nordöstlichen Ende des Bahndeckels einzurichten.

Dazu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Da sowohl der Bahndeckel (Quartiersplatz Theresienhöhe) als auch die südöstliche Verlängerung entlang der Bahnlinie München - Rosenheim bis zur Radlkoferstraße öffentliche Grünflächen im Unterhalt des Baureferates sind, übernimmt das Baureferat die Beantwortung des Antrags. Das Mobilitätsreferat erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Die niveaugleich an den Bahndeckelpark südöstlich angrenzende städtische Grünfläche verläuft parallel zwischen dem Geschäftsgebäude an der Radlkoferstraße 2 und der mehrere Meter tiefer gelegenen Bahnlinie München – Rosenheim. Sie ist an der Hangkante zur Bahnlinie hin dicht mit Gehölzen bewachsen. Der ehemals in der Grünfläche verlaufende Fußweg wurde im Zuge der Herstellung des Bahndeckels 2010 aus Verkehrssicherheitsgründen (nicht barrierefrei, unbeleuchtet, keine ausreichende Absturzsicherung zur Bahnlinie) geschlossen. Ein verkehrssicherer Ausbau des ehemaligen Fußwegs würde einen umfangreichen Eingriff in den Gehölzbestand bedeuten und wäre mit

einen hohen finanziellen Aufwand verbunden, der auf Grund der aktuellen finanziellen Haushaltslage nicht geleistet werden kann.

Sichere fußläufige Verbindungen vom südlichen Bahndeckel zur Theresienwiese oder in andere östlich gelegene Stadtviertel existieren über die Radlkoferstraße. Diese ist bequem vom Bahndeckel aus über die Fritz-Endres-Straße oder Johannes-Timm-Straße und die Hans-Klein-Straße zu erreichen.

Die auf privatem Grundstück gelegene Passage für FußgängerInnen am nordöstlichen Ende des Bahndeckels ist mit Bebauungsplan mit dem Grünordnung Nr.1819b für die Allgemeinheit über ein Geh- und Radfahrrecht gesichert. Sobald die Baustelle „Rischart“ abgeschlossen ist, wird diese auch wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Weitere direkte Fußverbindungen nördlich des Bahndeckels zur Theresienwiese und in andere östlich gelegene Stadtviertel sind über die allgemein zugänglichen Fußwege zwischen den Wohngebäuden, die alle auf die Hans-Fischer-Straße münden, möglich.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07212 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 8 vom 12.11.2024 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

